Objekt:	Französische Briefkarte aus Sombernon
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg, 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg (Ausstellungsobjekte aus der ehemaligen Sammlungsausstellung), Postkartensammlung
Inventarnummer:	HM_0_10003_033

Beschreibung

Briefkarte im Querformat mit Verschluss. Auf der Vorderseite: "Correspondance / des Armées de la République / Lettre en franchise", Abbildung: sechs zusammengesteckte Fahnen, auf denen ein Hahn steht und kräht, darunter steht "1914-1915", darüber "Gloire aux alliées" [Ehre für die Alliierten], weitere Beschriftung: "(...) à ma femme", Adressat: "Madame (Jeandit) chez Monsieur Milliere factura Sombernon / Côte d'Or". Auf der Rückseite ein handschriftlicher Text.

Transkription:
"Ma femme chérie
Comme l'on peut s'attendre à tout dans cette (...) Je t'écris ces quelques lignes qui ont toujours été toute ma pensée et rien que ma pensées (à) toi et mes chéris. Si par malheur je tombe, quand tu recevras ces lignes j'aurais fini d'exister, mais sois (domageuse) élève bien nos chers enfants, et j'ai bien (commanté) à chez nous qui ne mangerons pas (...) Ma chérie si tu recois ces lignes souviens toi toujours que je suis parti en pensant à ma chère femme adorée et à mes chéris que j'adore aussi et qui plus tard feront le bonheur de leur maman. Tout à toi et à nos chers enfants et toute la famille Ton mari Jeandit Nicolas Priez pour moi."

Übersetzung:
"Meine liebe Frau
Wie man auf alles warten kann in dieser (...) Ich schreibe dir diese wenigen Zeilen, die immer in meinen Gedanken waren und nichts anderes waren meine Gedanken als du und meine Lieblinge. Wenn ich durch Unglück falle, wenn du diese Zeilen erhalten wirst werde

ich aufhören zu existieren, aber sei (...) erziehe wohl unsere lieben Kinder (...) Meine Liebe, wenn du diese Zeilen erhälst, erinnere dich immer, dass ich gegangen bin mit den Gedanken bei meiner lieben angebeteten Frau und bei meinen Lieblingen, die ich genauso anbete und die ihrer Mutter später Glück bringen werden. Alles für dich und unsere lieben Kinder und die ganze Familie Dein Ehemann Jeandit Nicolas Betet für mich."

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Buntstift / Druck, Handschrift
Maße:	BxH: 27 x 21 cm

Ereignisse

Empfangen	wann	
	wer	
	wo	Sombernon
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Feldpost
- Postkarte